

Streuobst-Patenschaften Bodenseekreis



Salemer Klosterapfel

Die Sorte aus dem Bodenseeraum ist starkwüchsig, anspruchslos an den Boden und widerstandsfähig. Die großen Früchte sind als Tafel- und Wirtschaftsäpfel geeignet. Sie werden im Oktober geerntet und sind bis Mai haltbar.



Siplinger Klosterbirne

Die Birne aus der Bodenseeregion wurde 1906 erstmals erwähnt. Die Bäume sind starkwüchsig und liefern einen frühen und reichen Ertrag. Die Früchte können zum Dörren, Mosten, Brennen oder Kochen verwendet werden.



Guntershauser Mostbirne *(Owener Mostbirne)*

Die starkwachsende Birnensorte bildet sehr schöne landschaftsprägende Kronen. Sie kann zum Brennen, Mosten, und Dörren verwendet werden. Die Früchte reifen im September und werden schnell teigig.

Informationen zum Streuobstbau im Bodenseekreis:

Landratsamt Bodenseekreis
Landwirtschaftsamt
Albrechtstraße 77
88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541 204-5780